



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.1/2020/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 4. September 2020 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 40. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 31. August 2020 nehmen an der auf 08:30 Uhr einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Herbert Bitschnau, Tschagguns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Martin Netzer, MSc, Gaschurn
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA, Schruns
Bgm Raimund Schuler, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal (ab 08:44 Uhr)

Entschuldigt: Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
DI Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds

Weitere Sitzungsteilnehmer: Mitarbeiterin DI Valentina Bolter

Schriftführer: Standessekretär Mag Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 08:36 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Grundbenützung für die Erneuerung der Valisera Bahn der Silvretta Montafon GmbH
- 2.) Grundbenützung für die Revitalisierung des Golmi´s Forschungspfades der illwerke vkw AG
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der 39. Forstfondssitzung vom 22.07.2020
- 4.) Berichte
- 5.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.)

Der Vorsitzende informiert zum Tagesordnungspunkt 1 „Grundbenützung für die Erneuerung der Valisera Bahn der Silvretta Montafon GmbH“. Der Vorsitzende berichtet, dass die nun vorliegende Zustimmungserklärung im Beisein von Bgm Schuler, Standessekretär und Martin Oberhammer von der Silvretta Montafon am Vortag nochmals überarbeitet und abgestimmt wurde. Der Textvorschlag wurde den Bürgermeistern bereits zugesendet.

Bgm Netzer spricht an, dass die Formulierung nicht im Sinne der letzten Besprechung überarbeitet wurde. Insbesondere die Formulierung, dass der Forstfonds des Standes Montafon dem Projekt als solches „zustimmt“ geht für ihn zu weit. Wird der Grundbenützung gem. gegenwärtigem Projektstand zugestimmt, bleibt aus seiner Sicht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt einzuhaken.

Der Standessekretär informiert, dass die Silvretta Montafon die Zustimmung zum jetzigen Stand des Projektes benötigt. Auch im Hinblick auf Verhandlungen mit anderen Grund-Untertägern ist diese Zustimmungserklärung Voraussetzung für die weitere Umsetzung des Projektes. Sämtliche Änderungen des Projektes und auch die ausgeweiteten Dienstbarkeitsrechte müssen mit der neu gewählten Forstfonds-Vertretung verhandelt werden.

Bgm Vallaster würde diese Formulierungen so annehmen, wie sie vorgestellt wurden. Für ihn ist dieser Textvorschlag ausreichend. Der Vorsitzende spricht an, dass mit einer allfälligen Ablehnung dieses Verhandlungsergebnisses zur Grundbenützung das Projekt der Silvretta Montafon nicht umgesetzt werden kann.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird nach kurzer weiterer Diskussion der Grundbenützung für die Erneuerung der Valisera Bahn der Silvretta Montafon GmbH mehrheitlich (1 Gegenstimme) zugestimmt. Bgm Netzer erklärt sich als Aufsichtsrat-Mitglied der Silvretta Montafon GmbH für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Pkt. 2.)

Der Vorsitzende berichtet zum Tagesordnungspunkt 2 „Grundbenützung für die Revitalisierung des Golmi´s Forschungspfades der illwerke vkw AG“. Der Themenweg wurde ursprünglich mit einer Reihe von anderen Themenwege über den Stand Montafon im Rahmen eines EU-Projektes errichtet. Die anstehende Sanierung des Forschungspfades soll nun aber nicht mehr über den Stand Montafon erfolgen, sondern über die illwerke vkw.

Der Standessekretär informiert, dass der Forschungspfad wie aus dem beigelegten Lageplan zum Teil auf Grundstücken des Forstfonds verläuft und hierfür eine Zustimmung zur Grundbenützung erforderlich ist. Die vorgelegte Zustimmungserklärung beinhaltet gemäß seiner Erläuterung die vom Forstfonds üblichen Bedingungen, welche u. a. auch sämtliche Haftungen ausschließt.

Bgm Küng regt an, dass beim Punkt zu Grabungsarbeiten auch die Abnahme durch den Grundeigentümer als Bedingung ergänzt wird.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Zustimmungserklärung mit dem Zusatz von Bgm Küng einstimmig angenommen.

Pkt. 3.)

Die Niederschriften der 39. Forstfondssitzung wurden allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und werden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 4. – Berichte:

keine Berichte

Pkt. 5. – Allfälliges:

- a) Bgm Netzer informiert, dass die Zerfall-Quelle in Gaschurn gefasst wurde. Der Standessekretär ergänzt, dass Bruno Fussenegger mit einem Gutachten beauftragt wurde, um darauf aufbauend die noch ausstehende Vereinbarung mit der Gemeinde Gaschurn zu erstellen.
- b) Bgm Netzer berichtet, dass bei der Durchführung von Holzbringungsanlagen des Forstfonds Neophyten eingeschleppt werden. Im Speziellen handelt es sich um das Indische Springkraut. Er bittet darum, dass die Maschinen vor den Arbeiten gereinigt werden, damit die Samen der Neophyten nicht weiterverbreitet werden. Die Forst-Arbeiter sind diesbezüglich zu informieren.
- c) Bgm Vallaster informiert, dass sehr viele Borkenkäfer in den Wäldern sind. Auch der Vorsitzende bestätigt, dass der Befall des Borkenkäfers in diesem Jahr sehr stark ist. Er schlägt vor, mit dem Forstbetriebsleiter Malin die betroffenen Gebiete zu besichtigen.

Ende der Sitzung: 09:13 Uhr

Schruns, 4. September 2020

Schriftführer:



Standesrepräsentant:



Forstfondsvertretung: